

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **65/66 (1915)**

Heft 18

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:

Schweiz 25 Fr. jährlich
Ausland 30 Fr. jährlich

Für Vereinsmitglieder:

Schweiz 20 Fr. jährlich
Ausland 24 Fr. jährlich
sofern beim Herausgeber
abonniert wird

WOCHENSCHRIFT
FÜR BAU-, VERKEHRS- UND MASCHINENTECHNIK

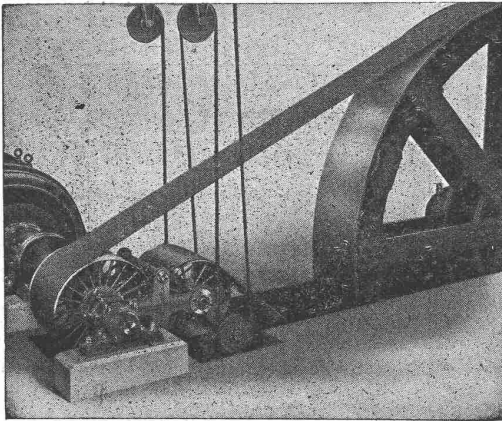
GEGRÜNDET VON A. WALDNER, ING. HERAUSGEBER A. JEGHER, ING., ZÜRICH

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Rascher & Cie., Zürich und Leipzig

ORGAN
Insertionspreis:

4-gespalt. Petitzeile oder
deren Raum . . . 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.
Alleinige Inseraten-An-
nahme: Rudolf Mosse,
Annoncen-Expedition,
Zürich, Basel und deren
Filialen und Agenturen

DES SCHWEIZ. ING.- & ARCHITEKTEN-VEREINS & DER GESELLSCHAFT EHEM. STUDIERENDER DER EIDG. TECHN. HOCHSCHULE.



Lenixgetriebe

 in **Bamag**-Spezialausführung

von $\frac{1}{4}$ bis 3000 PS geliefert, gewährleisten **höchste Betriebsicherheit** auch bei schwierigsten Antrieben.
Grosses Lager in Lenix und Transmissionen in Zürich.

Niedrige Preise.

Berlin-Anhaltische Maschinenbau-Aktiengesellschaft Dessau.
Technisches Bureau Zürich.

Telegramm-Adresse: Bamag — Kornhausstrasse 26 — Telephon 8173

Das beste Baumaterial sind unsere

Hartsteine

(Spezial-Kalksandsteine in allen Formaten)
Grösste bis heute erreichte
Druckfestigkeit in Kunststeinen
Salpeterfreier Putz. — Rohbausteine
Frost u. wasserbeständig

A.G.
Hunziker & Cie.
ZÜRICH · BRUGG · OLTEN · BRIG

A. Werner-Graf, Winterthur
Spezialgeschäft für Erstellung von
Boden- u. Wandplatten-Belägen.

Kunstglasurplatten. Wandbrunnen.
Glasierte Schüttsteine.

Goldene Medaille Landesausstellung Bern 1914.



Baumann, Koelliker & Co

Maschinen- und Elektro-Ingenieure

Zürich 2


Elektrische Anlagen jeder Art

Freileitungsbau

Transformatoren-Stationen

Kontaktleitungen elektrischer Bahnen

Beleuchtungskörper und Metallarbeiten

Konkurrenz-Eröffnung

Unter dem Vorbehalt der Projektgenehmigung durch die zuständigen Behörden werden die Arbeiten für die **Korrektion des Alt- und Dürrbaches** in den Gemeinden Wangen, Dübendorf und Dietlikon zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Arbeiten umfassen:

Aushub der offenen Kanäle und Planie	37 200 m ³
Holzschutz	10 700 m
Rasenziegelbelag	13 000 m ²
Brücken, Abstürze etc. (Beton)	340 m ³
Pflästerungen	250 m ²

Pläne und Bauvorschriften können auf dem kantonalen kulturtechnischen Bureau eingesehen werden, wo auch Eingabeformulare bezogen werden können. Offerten sind dem Präsidenten der Meliorationsgenossenschaft, Herrn Bezirksrat **Gross-Weber** in **Brüttlingen**, bis zum **8. November 1915**, einzureichen.

Die Offerten bleiben für die Dauer von 2 Monaten verbindlich.

Zürich, den 15. Oktober 1915.

Im Auftrage der Meliorationsgenossenschaft:
Kantonales kulturtechnisches Bureau.

Internationale Rheinregulierung.
Diepoldsauer Durchstich.

Bau-Ausschreibung

Die **Bauleitung Rorschach** der internationalen Rheinregulierung bringt die Ausführung von **Bauobjekt 104, Korrektion der Gemeindestrasse Diepoldsau-Kriessern**

zum öffentlichen Wettbewerb. Dieses Objekt umfasst hauptsächlich folgende Arbeiten:

Rasenabhub bzw. -Andeckung	je ca. 1500 m ²
Abtrag des bestehenden Parallelweges	„ 2500 m ³
Torfaushub	„ 2500 m ³
Bruchschutteinfüllung	„ 3000 m ³
Steinbettherstellung	„ 9600 m ³
Bekiesung der Fahrbahn	„ 1500 m ³

Die Bewerber werden eingeladen, Pläne und Baubedingungen auf dem Bureau der Bauleitung in **Rorschach** (Marienbergstr. 5) oder auf dem Sektionsbureau in **Schmitter** einzusehen. Die Bedingungen und das Offertformular sind in **Rorschach** zu beziehen.

Die Eingaben sind verschlossen, mit der Aufschrift „**Strassenkorrektion Diepoldsau-Kriessern**“ bis spätestens den **12. November a. c.** der unterfertigten Bauleitung einzureichen.

Rorschach, den 23. Oktober 1915.

Bauleitung
der internationalen Rheinregulierung.

Wasserversorgung Ried (bei Kerzers)

Konkurrenz - Ausschreibung

Folgende Arbeiten und Lieferungen für die Wasserversorgung Ried werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben:

- Gusseiserne Muffenröhren, Fabrikat Choindez:
Lichtw. mm 180 150 125 100 75 40
Längen m 1095 710 5525 785 170 530
- 30 Stück Schieberhähnen und 41 Ueberflurhydranten, Mod. Clus,
- Reservoir in armiertem Beton von 300 m³ Nutzinhalt,
- Saugbassin in armiertem Beton von 100 m³ Nutzinhalt mit angebautem Pumpenhaus,
- Zementrohrleitungen:
Lichtw. cm 25 15 10
Längen m 305 525 375
- Sämtliche Hausanschlüsse,
- Grabarbeiten 8330 m.

Pläne, Unterlagen und Eingabeformulare liegen bei Herrn Gemeindeammann **Jak. Gutknecht** in **Ried** auf, an welchen die Eingaben verschlossen und mit der Aufschrift „Wasserversorgung“ bis spätestens den **8. November 1915** einzureichen sind.

Die eventuelle Verschiebung der Ausführung durch Beschluss der nächsten Gemeindeversammlung bleibt vorbehalten.

Bern, den 25. Oktober 1915.

Namens der Wasserkommission,

Die Bauleitung:
Bühlmann & Gauser.

Gemeinde Albisrieden
Trottoirbau Albisriederstrasse

Trottoir-Randstein-Lieferung

Die Gemeinde Albisrieden eröffnet hiemit freie Konkurrenz über die Lieferung von Trottoirrandsteinen 40/24

906,65 m Gerade,
323,80 m Bogen

franko Güterbahnhof Zürich.

Die Offerten sind mit der Aufschrift „Lieferung von Randsteinen“ bis **9. November 1915** an die **Baukommission** in **Albisrieden** zu richten.

Eingabeformulare können beim unterfertigten Bureau bezogen werden, woselbst auch die Vorschriften und Bedingungen eingesehen werden können.

Albisrieden, den 28. Oktober 1915.

Aus Auftrag:

Die Bauleitung: **J. Peter,**
Ingenieur- und Vermessungs-Bureau
Schlieren.

Gemeinde Albisrieden

Bauausschreibung

Die Gemeinde Albisrieden eröffnet hiemit freie Konkurrenz über die Ausführung der

Pflästerungsarbeiten

und zwar:

Hohle Schale von 0,90 m Breite; Länge ca. 1180 m längs Albisriederstr.
Flache Schale v. 0,60 m Breite; Länge ca. 1160 m längs Albisrieder-

Puntstrasse
Flache Schale v. 0,60 m Breite mit Bordsteinen, Länge ca. 160 m
längs Puntstrasse

Pflästerung der Strassenübergänge ca. 410 m².

Die Normalprofile und Bauvorschriften liegen auf dem Bureau der unterzeichneten Bauleitung auf, woselbst auch die Eingabeformulare bezogen werden können.

Die Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift „Pflästerungsarbeiten Albisrieder-Puntstrasse“ bis **9. November 1915** an die **Baukommission** in **Albisrieden** einzusenden.

Albisrieden, den 28. Oktober 1915.

Aus Auftrag:

Die Bauleitung: **J. Peter,**
Ingenieur- und Vermessungsbureau,
Schlieren.

P. Morel & Cie - Zürich 1
Eisenbeton
Preis- & stat. Berechnungen

Gemeinde Albisrieden

Bauausschreibung

Die Gemeinde Albisrieden eröffnet hiemit freie Konkurrenz über die Ausführung folgender Bauten:

- Korrektion der Albisriederstrasse von der Stadtgrenze (Hubertus) bis zum Eingang in das Dorf Albisrieden, Länge ca. 1240 m.
- Erstellung eines einseitigen Trottoirs an der Albisrieder-Puntstr. von der Stadtgrenze bis zum best. Trottoir an der Puntstrasse. Länge ca. 1230 m.
- Fertige Verbreiterung der Puntstrasse von der Albisriederstr. an. Länge ca. 150 m.
- Erstellung eines Teilstückes der Kanalisation in der Albisriederstrasse, bestehend in einem Zementröhrenkanal von 0,45 m Lw. Länge ca. 260 m.

Die Pläne und Bauvorschriften liegen auf dem Bureau der unterzeichneten Bauleitung auf, woselbst auch die Eingabeformulare bezogen werden können.

Die Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift „Bauarbeiten Albisriederstrasse“ bis zum **9. November 1915** an die **Baukommission** in **Albisrieden** einzusenden.

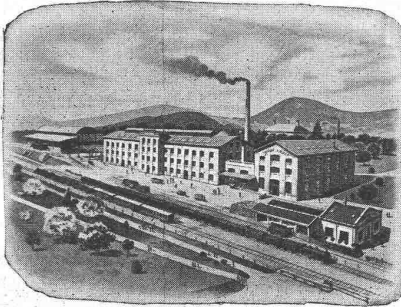
Albisrieden, den 28. Oktober 1915.

Aus Auftrag:

Die Bauleitung: **J. Peter,**
Ingenieur- und Vermessungsbureau,
Schlieren.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Auskunftstelle	Ort	Gegenstand
3. Novbr.	Kant. Inspektorsbureau	Frauenfeld (Thurg.)	Flussbauten an der Thur, Murg, Sitter und Lauche für 1915/1916.
8. "	Güt knecht, Gemeindeamm.	Ried (Bern)	Arbeiten und Lieferungen für die Wasserversorgung Ried.
9. "	J. Peter, Ingenieur	Schlieren (Zürich)	Korrektions-, Kanalisations- und Pflasterungsarbeiten an der Albrisiederstrasse.
12. "	Rheinbaubureau	Rorschach (St. Gall.)	Ausführung des Bauobjekts 4, Korrektion der Gemeindestr. Diepoldsau-Kriessern.
15. "	Knell & Hässig, Arch.	Zürich	Alle Arbeiten zum Sekundarschull ausbau Hausen a. A.



Schweizerische Landesausstellung Bern 1914:
GOLDENE MEDAILLE

LAUSEN (Baselland).

Unsere neue Fabrikanlage ist nunmehr in vollem Betrieb. Wir sind daher in der Lage, allen Anforderungen qualitativ und quantitativ zu entsprechen.

TONWERK LAUSEN A.G.
Chamotte-Fabrik

A. Schmid, Zürich

Gegründet 1871

Maschinenfabrik a. d. Sihl Höchste Auszeichnungen

Spezialitäten:

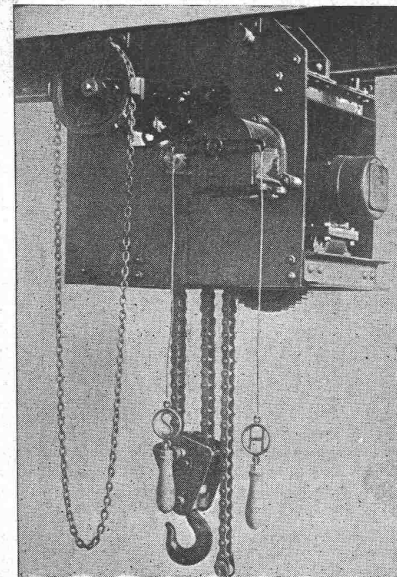
Wassermotoren u. -Turbinen für Kleinbetriebe.

Kolbenpumpen für jeden beliebigen Förderdruck, für Wasserversorgungen, Fabriken, Wohnhäuser, Villen, Hotels, usw. mit Antrieb durch Gas-, Benzin-, Elektromotoren oder Turbinen.

Speisewassermesser für jeden Betriebsdruck. Grösste Genauigkeit. Unentbehrlich für jeden Dampfkesselbesitzer.

Wassersäulenmaschinen. — Hydraulische Pressen. — Luftkompressoren.
Vacuumpumpen. — Spezialmaschinen nach eingesandter Zeichnung.
Orthopädische Maschinen, System Prof. Dr. W. Schulthess. — Reparaturen.

Alleinige Inseratenannahmestelle der „Schweizerischen Bauzeitung“ ist die Firma Rudolf Mosse, Zürich und ihre sämtlichen Filialen im In- und Ausland.



J. BRUN & Co
NEBIKON

Fabrikation v. modernen

HEBEZEUGEN
BAUMASCHINEN

als

- Elektro-Flaschenzüge
 - Elektro-Laufkatzen
 - Elektro-Laufwinden
 - Elektro-Laufkranen
 - Hand-Hebezeuge jeder Art
 - Beton-Mischmaschinen
 - Bau-Pumpen
- Kataloge zu Diensten.

Gesucht

einige Jahrgänge

„Der Baumeister“.

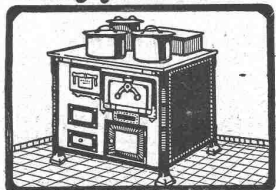
Ö ferten mit Preis unter Z. V 5021 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse. Zürich.

PATENT-ANWÄLTE

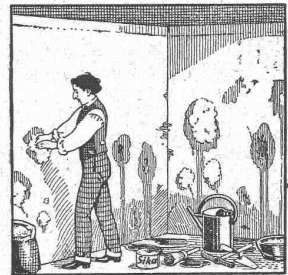
E. BLUM & Co Dipl. INGENIEURE
GEGRÜNDET 1878 · ZÜRICH · BAHNHOFSTR. 74

OFENFABRIK SURSEE

Grösste Ofenfabrik der Schweiz



KÖCHHERDE
für
Private
Restaurants/Hotels
Preislisten Gratis



„Sika“

ist das beste Wasser- u. Feuchtigkeits-Schutzmittel, widersteht über 60 m Wasserdruck. Man verlange Referenzen. Prospekte und Besuch

Ausführung mit Garantie.

Wasserdurchlässige Böden und Wände werden mit schnellziehender „Sika“ verdichtet.

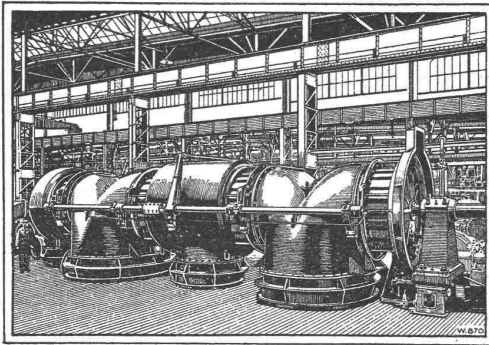
Kaspar Winkler & Co.,

ZÜRICH 5,
Neugasse 99 — Telephon 7462
Telegramme: „Sika“.

Ausland-Vertreter gesucht.

Erfindungs-Patente
Marken-Muster- & Modell-Schutz im In- u. Ausland
H. KIRCHHOFER vormals
Bourry-Séquin & Co. ZÜRICH
1880 Gegründet.

ESCHER WYSS & C^{IE} Zürich & Ravensburg



Wasser-Turbinen

System „Francis“ und Tangential-Freistrahlräder

Komplette Hochdruck-Rohrleitungen
Druck- u. Geschwindigkeits-Regulatoren

SCHWEIZ.

LICHTPAUSANSTALTEN A.-G.

Auf der Mauer 4 ZÜRICH Auf der Mauer 4

Filialen in Bern, St. Gallen & Luzern

Heliographie Negrographie

Spezialität: Trockendruck (Plandruck)

Heliographie-Paus- und Zeichenpapiere
Lichtpaus-Apparate

Man verlange Muster u. Preislisten

H. Knobel, Zürich 6

Weinbergstr. 53a — (vorm. i. F. Séquin & Knobel)

**Ingenieur- und Architektur-
Bureau für modernen Fabrikbau**

Neue, patent. Hohlziegel-Dachkonstruktionen
mit 3facher Isolierung, bei geringem Gewicht und Dacheindeckung
neuest. Systems mit grossen Eternitplatten für flache u. steile Dächer.

Kittlose Oberlichter für alle Bauarten, mit Einglasung auf elas-
tischer Unterlage und Doppelverglasung auf **einem** Sprossen, rost-
frei (Patente Knobel); auch mit Verwendung von Eternit.

Neue Dach- und Wand-Konstruktionen in Eisen und
Eternit, nach System Knobel. **Eisen-Hochbau.**

Mehr als 30jährige eigene Erfahrung im Fabrikbau,
beste Referenzen i. In- u. Ausland, prompte Bedienung.

Detaillierte Prospekte.

Telegramme: Knobel, Ingenieur, Zürich 6. Tel. 8534.

Drahtseilbahnen

Elektro-u. andere
Hängebahnen
Kettenbahnen
Kabelkrane



**Kaiser & C^o Maschinenfabrik
Aktiengesellschaft, Cassel⁶**

Vertreter: Fritz Marti A.-G. Bern

Abgesperrte
fugenlose ::

Holzplatten für Bauten

Ad. Aeschlimann, Plattenfabrik, Meilen

1914 Bern. Goldene Medaille. Raumkunst.



Selbsttätiges Ueberfallwehr Osfaldet für Aamot kommunale
Elektricitetsverk (Norwegen)

Selbsttätige Wasserspiegel-Regulierung

durch unsere patentierten selbsttätigen
Ueberfallwehre und Saugüberfälle.
:: (Nutzeffekt bis 80 Prozent). ::

Selbsttätige Wehranlagen Selbsttätige Abfluss-Regulierung

für Ausgleichswehre, Talsperren usw.

Erste Referenzen von Behörden und Privaten.
In mehrjährigem Betrieb bewährt.
Projekte und Kostenanschläge gratis.

Stauwerke A.-G., Zürich (Schweiz)

St. Peterstrasse 15.